



URAUFFÜHRUNG

Auftragswerk des Stadttheaters Klagenfurt

**Ich bei Tag und du bei Nacht in der
Konditorei »Pâtisserie Chaim Soutine«**

von Josef Winkler

15. Mai 2025, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen 17., 21., 24., 25., 27., 28. Mai 2025, 19.30 Uhr

Spielstätte kärnten.museum

»Die Erinnerung hilft dem Verständnis, warum man gegen das kämpfen soll, was nicht aufhört, sich wiederholen zu wollen«, heißt es in der Rede, die Franz Schuh für das *Fest der Freude* am 8. Mai 2025 auf dem Wiener Heldenplatz geschrieben hat. Das Fest erinnert an das Kriegsende. Das Erinnern, das Sprechen über das Verdrängte, Vergessene, »Verräumte«: dieser Kraftakt wider das Verstummen ist das glühende Herz des neuen Stücks, das Josef Winkler im Auftrag des Stadttheaters Klagenfurt geschrieben hat.

Es spricht von sexuellem Missbrauch und transgenerationalen Traumata, die nicht nur Individuen und Familien, sondern ein ganzes Land plagen, im Namen von patriarchalen Strukturen, Katholizismus und Nazismus. Ursache und Wirkung nisten im scheinbar Alltäglichen und glühen bei Nacht, plagen die Opfer in dunklen toxischen Alpträumen. Es ist nicht vorbei, noch lange nicht, wenn sich in unseren Köpfen und Körpern nichts ändert. Die junge Regisseurin Annalisa Engheben untersucht mit der Schauspielerin Clara Liepsch Winklers »Topografie der Nacht«, sie graben sich »maulwurfhaft« durch die Erde, die alles zudecken soll, werfen in jenem Gras, das darüber gewachsen ist, Erde auf: »Oder soll ich vielleicht darüber schwiegen?«

Annalisa Engheben konfrontiert in ihren Arbeiten Menschen damit, was sie verdrängen oder vermeiden, wofür oder wogegen sie Ausstiegsstrategien entwickelt haben, um nicht hinsehen oder nicht zuhören zu müssen. Mit

einer veränderten Perspektive der Einzelnen kann eine gesellschaftliche Transformation beginnen, im Spiegel der Bühne liegt Transformationspotenzial. Individuelle Erfahrungen als Symptome gesellschaftlicher Dynamiken lesbar zu machen, das ist wofür sie sich interessiert. »Ich will beim Wesentlichen ankommen. Und dabei versuchen, eine Sache wahrhaftig und in aller Direktheit zu durchdringen.« Ihre Inszenierung von Annie Ernaux' *Das Ereignis* am Deutschen Schauspielhaus Hamburg wurde für die Shortlist des Theatertreffens 2023 nominiert und zum Festival *Radikal jung* nach München eingeladen und sie wurde dafür in der Kritiker:innenumfrage von Theater heute als Nachwuchsregisseurin des Jahres nominiert (2. Platz).

REGIE **Annalisa Engheben**

BÜHNE UND KOSTÜME **Thomas Mörschbacher**

VIDEO **Gloria Gammer**

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT **Sanghwa Park**

DRAMATURGIE **Hans Mrak**

SCHAUSPIEL **Clara Liepsch**

Eine Kooperation mit dem kärnten.museum



Presse

Carmen Buchacher, Tel +43 (0) 463 55266 222 Mobil +43 699 12 18 46 18
c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at